

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 48

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die Bestimmung der Frau. Ihre Stellung zu Familie und Beruf. Rektoratsrede, gehalten am Jahresfeste der Universität Basel den 12. November 1891 von Prof. Dr. H. Fehling. 2. Auflage. Stuttgart, Ferdinand Enke. Preis ?

Wir bekommen diese gebaltvolle Rede erst zur Rezension zugefandt. Sie hat aber für den Leser noch den nämlichen Werth wie vor einem Jahre. Sie ist ein Plaidoyer gegen das Medizinstudium der Frauen, und um so interessanter, weil der Alwalt Professor für Geburtshilfe und Frauenheilkunde der Universität Basel ist, derjenigen Universität, die sich von jeher theoretisch und in der That am ablehnlichsten gegen das Frauenstudium verhalten hat. Als Resultat seines Leberbildes über die Geschichte der Geburtshilfe formulirt er den Satz: „Den Frauen, welche Jahrtausende lang die Geburtshilfe als ihr Gebiet ansehen durften, verdankt die Wissenschaft so gut wie nichts, alle die bedeutenden Ergründungen stammen von Männern.“ Nun, der Ruhm für alle diese Ergründungen bleibe den Männern ungeschmälert. Ein erklärender Beitrag ist aber doch am Platze. Zu den Jahrtausenden des Altertums und des „dunkeln“ Mittelalters haben auch die Männer keine Ergründungen zu verzeichnen auf dem Gebiete der Geburtshilfe (Chirurgie). Und als sie anfangen, die Geburtshilfe wissenschaftlich zu betreiben, fangen sie auch an, die Frauen von dem wissenschaftlichen Studium fern zu halten. Es ist deshalb wohl etwas unrichtige Statistik, Ergründungen wissenschaftlich gebildeter Männer mit den Ergründungen von wissenschaftlich ungebildet gelassenen Frauen und dürftig gebildeten Hebammen zu vergleichen. Aus dem Vortrage selbst ist dazu noch ersichtlich, daß gerade die größten Ergründungen auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Geburtshilfe auch nicht von männlichen Geburtshelfern, sondern von französischen und englischen Chirurgen (Baré und Lister) gemacht worden sind. Wir bemerken dies, wie schon gesagt, keineswegs um die Verdienste der Männer schmälern zu wollen, sondern damit jene Frauen, die gerne am Ergründen von Fortschritten zum Wohle der Menschheit mithelfen möchten, sich durch jenen Satz vom Rektoratskatheder nicht so ganz verblüffen und geschmettern lassen. Sie mögen vielleicht um so eher den Schlußsatz der Broschüre etwas hoffnungsvoller für sich abändern: „Im Ringen und Streben nach den höchsten Zielen der Wissenschaft sei Jeder willkommen, der sie fördern hilft — auch das Weib, das seiner Bestimmung zum Trotz auch mit wetteifern sollte —, nützet Ihr aber Euerer Kräfte, die Euch die Natur verliehen, so wird, das ist meine Ueberzeugung, auch in ferner Zukunft wie von Alters her der schöpferische Geist des Mannes die Welt bewegen und gestalten.“

„Sehr schön und warm spricht Verfasser von dem Berufe der Frau als Gattin und Mutter. Leider beweist da die Statistik und thatsächlichen Verhältnisse, daß dieser Beruf zu erwählen nicht in der Macht und Möglichkeit aller Frauen liegt. Als Arztin werde die Frau stets nur Halbes leisten. Hingegen die Stellung einer besser ausgebildeten Geburtshelferin (nicht Arztin) will Verfasser ihr zuweisen; ferner besonders das Lehramt, Verkehrsweisen, Handelsfach und ganz besonders die Krankenpflege, die innere Mission des Vereins vom rothen Kreuz, Diakonissenhäuser. Nur ungeheißt, daß die Männer in den ersten Bränden ebenso sehr abtrathen und abwehren, wie der Herr Professor vom Medizinstudium, und die Letzteren für die, reiblichen Verdienst und unabhängige Stellung suchende Frau wohl Arbeit, aber ungenügende oder gar keine Honorirung derselben bieten. Die ganze Rede wird gewiß von Freund und Gegner der Frauenbestrebungen mit Interesse und Vortheil gelesen; denn man fühlt überall das warme Herz und den guten Willen für einen Idealzustand für die Frau des 19. Jahrhunderts durch.“

„Darf die Frau denken? Von A. Veruna. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Druck und Verlag von Wilhelm Köhler, Minden und Leipzig 1893. Preis 60 Pfg.“

Diese originelle und geistvolle Schrift, jetzt in zweiter Auflage umgearbeitet, hat ihren Erfolg sehr wohl verdient. Mehrfache, bei dem ersten Erscheinen vor einigen Monaten von der Kritik erhobene Einreden sind in dieser neuen Auflage beachtet oder widerlegt worden. Klar und durchbringend wird nachgewiesen, wie die Frauenbewegung vor allem bessere Hausfrauen, bessere Erziehinnen der Kinder schaffen soll und will, — wogegen den ledig bleibenden Mädchen die Wege des Geistes nicht verlagert werden sollen, wenn sie durch natürliche Anlage in solche Wege geleitet werden.

„Leber Abhärtung. Eine Anweisung zur Erziehung gesunder Kinder von Ernst Brausewetter. Verlag von S. Sadovsky, Wiesbaden. Preis 1 Mark 50 Pfg.“

Ein ganz vorzügliches Büchlein, das in eingehender Weise im Dienste einer vernunftgemäßen Abhärtung nachstehende Artikel behandelt: Luft, Wasser, Kleidung, Betten, besondere Abhärtungsmittel, Sport, seelische Abhärtung, Nachsicht. Wer das Schriftchen vom Stande einer vernunftgemäßen Hygiene liest, wird dasselbe völlig unterstützen müssen. Wir konnten uns nur mit der Weglassung der Nachtschlafkleidung nicht befreunden und mit dem Erlaß der Flaumdecke im Winter durch drei oder vier Wolldecken. In unserem Klima ist beim Schlafen in ungeheiztem Zimmer und bei offenem Fenster im strengen Winter eine über die Wolldecke gelegte Flaumdecke durchaus kein Luxus. Zudem belästigt das Gewicht von mehrfach aufeinander gelegten Wolldecken den Körper des Schlafers in fühlbarer Weise, die freie Bewegung wird beeinträchtigt, welcher Uebelstand bei der Flaumdecke vermieden wird. Wir halten auch das Tragen eines bequemen, leichten, weder am Hals noch am Handgelenk eng schließenden Nachgewandes für durchaus zweckmäßig. Auch was die Abhärtung der ganz kleinen Kinder anbelangt, so bedürfen die zarten Menschenpflänzchen eines guten Bettens und oft der künstlichen Wärme, wenn sie im kühlen Zimmer behaglich sein sollen. — Im Uebrigen wird das Büchlein in der Hand denkender Eltern nur Nutzen stiften.

Die Papierwarenfabrik, Papier- und Buchhandlung A. NIEDERHÄUSER, Grenchen (Solothurn)

Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— franko sämtliches Schreibmaterial, genannt

Eine Papeterie à Fr. 2.—

- Inhalt: 100 Bogen schönes Postpapier 2.— 100 feine Couverts in 2 Postgrößen 1.— 12 gute Stahlfedern 3.— 1 Federhalter 1.— 1 Bleistift, superfin 2.— 1 Flacon tiefschwarze Kanzeleinte 3.— 1 feiner Radirgummi 1.— 1 Stange Siegelack 2.— 2 Bogen Löschpapier 1.— Alles in einer schönen, soliden Schachtel 4.—

Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen, vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. Fünf Stück Fr. 8.—. Zehn Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—. Bei Voreinsendung des Betrages franko.

In 3 Jahren wurden 25,000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden, weshalb sehr preiswürdig.

Lohnende Artikel für Wiederverkäufer, Reisende, Hausirer etc.

Bei Voreinsendung des Betrages Franko-Zusendung durch die ganze Schweiz, ansonst Nachnahme. 48 Seiten starker Preis-Courant wird jeder Sendung beigelegt und auf Verlangen überallhin gratis und franko versandt. [850]

Lodenkleider - Fabrik

in Zürich: Linthoscherstrasse 23,

in Winterthur: Gertrudstrasse 664.

Patentirte Triumph-Loden-Reform-Costüme mit 5 Façons, elegant und praktisch, 55 bis 90 Fr., Normal-Costüme, 40 bis 50 Fr., Jaquettes, Jupons, Blousen, Theater-Mäntel, Himalaya, Winter- und Regenmäntel für Damen und Herren, sehr leicht, warm, wasserdicht, Haveloks, Ueberzieher, Flotteurs, Kaisermäntel, Studenten-Mäntel mit Pelserie und Kapuze, 32 Fr., Joppen auf Lager, 18 bis 25 Fr., Joppen nach Mass, 20 bis 30 Fr.

Lodenstoffe, rein wollen, wasserdicht, doppeltbreit, 4 bis 9 Fr. per Meter. [840]

Muster und Modellbilder umgehend franko.



Bestelle hiermit bei Herrn E. Lauterburg, Bern gegen Nachnahme. Exempl. illustr. schweiz. Abreisskalender à 2 Fr. Exempl. Album „Schweizerbilder“ à 3 Fr. Gefl. ausschneiden und mit 2 Cts. frankirt einsenden.



IV. Jahrgang. Lauterburg's Illustrirter schweiz. Abreisskalender. 1893.

365 Ansichten, wovon Preis 2 Fr. Deutsche u. französische jährlich 100 neue. Ausgabe.

Dieser Kalender wirkt nicht nur belehrend, sondern auch ungemein unterhaltend und anregend und sollte deshalb in keiner bessern Schweizerfamilie fehlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern. Ebenfalls zu empfehlen (O H 5148)

200 Schweizerbilder, elegantes Album, Preis 3 Fr. [786]

Migräne-Elixir von B. & W. Studer, Apotheker, in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [30]

Die patentirten französischen Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillirten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vortheile, es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei [859]

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Ceylon-TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
 pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
 Orange Pekoe . . . Fr. 5. 50, Fr. 6. —,
 Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,
 Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,
 Pekoe Souchong . . . „ 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
 Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee

in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50
 pr. 1/2 kg, Perlbohnen „ 1. 60,

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —,

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das
 Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
 verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [673]



Auswind-Maschinen

mit prima Gummiwalzen
 empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434]
 St. Gallen.

ACCORD-ZITHER.



Das in so kurzer Zeit
 allgemein beliebt ge-
 wordene Instrument
 ist thatsächlich in ein
 paar Stunden zu er-
 lernen. Preis mit Schule zum Selbst-
 unterricht, Liedern, Ring, Schlüssel, Etui
 Fr. 20. —. Dazu drei Albums à Fr. 2. 70
 jedes, enthaltend 181 der schönsten Lieder,
 Choräle, Opermelodien, Märsche,
 Tänze etc. Prospekt gratis. Solidität
 garantiert. Man hüte sich vor Nach-
 ahmungen. [728]

Gebrüder Hug, Musikhdlg.
 in Zürich, Basel, St. Gallen etc.

Denner's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat
 zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit
 ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine
 Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an
 Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung, Ausgezeichnetes
 Stärkungsmittel im Stadium der Convalescenz und bei
 Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und
 Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich.
 Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen
 voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem
 man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
 (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

August Denner

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Feine Harzer-Kanarien,

aus den ersten Harzer Züchtereien direkt bezogen, also nicht in der Schweiz ge-
 züchtet, versende ich franko unter Postnachnahme überall hin (auch ins Aus-
 land) zu 15, 25 und 35 Franken. Grosse, lichte, ebenso praktische als dauer-
 hafte Käfige dazu für 12 1/2 Franken. [324]

Diese Vögel haben nicht den scharfen, lauten, ohrbeleidigenden Gesang der
 deutschen Kanarien, sondern einen ungemein sanften, lieblichen, melodischen Tonfall.
 Schon diejenigen à 15 Franken pfeifen so rein und einschmeichelnd schön, dass
 sie sich zu den gewöhnlichen Kanarien verhalten wie der Tag zur Nacht und
 Keiner sie wieder missen möchte, der sie einmal gehört hat. Diejenigen à 25
 und 35 Franken haben überdies einen grossen Reichtum an schönen Tönen, wie
 er nur durch die auf jahrelanger Erfahrung fussenden kunstgerechten und liebe-
 vollen Pflege tüchtiger Züchter erzielt werden kann, wie wir solche vorzugsweise
 im Harz finden. Meine Harzer Kanarien brauchen zum Unterhalt nichts als einen
 geräumigen, lichten Käfig, täglich frisches Wasser und etwas Rübsamen und
 Kanariensamen. J. Schmid-Oechsli, Herisau (Schweiz).

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung

St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim „Pflaun“

Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke
 und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original
 abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Be-
 treffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Be-
 nachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfer-
 tigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerz-
 tliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung
 wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten
 Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung be-
 stens empfohlen. [592]



Davos-Platz

Pension Gelria.

Comfortabel eingerichtete Pension, ganz nach Süden, im Centrum des Kur-
 ortes gelegen. Balcons bei fast allen
 Zimmern, grosse Südterrassen und Liege-
 halle. Vorzügliche Küche und Weine.
 Billige Preise. Familienleben. [806]

Allen besorgten Müttern

werden für ihre am Zahnen leiden-
 den Kinder die seit 45 Jahren vor-
 trefflich bewährten **Zahnhalts-
 bänder** à 1 Mark von **Gebr.
 Gehrig, Hoflieferanten und
 Apotheker in Berlin**, hiermit
 bestens empfohlen!

Zu haben bei: [803]

H. Specker's Wwe.
 Kuttelg. 19 - Zürich - Bahnhofstr.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
 der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizerische Fachschule
 für

Maschinenstrickerei.

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten).

Spitzen-Kloppelei und andere weibl. Handarbeiten.

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche
 beste Muster in Strickarbeiten, Anlei-
 tung zu vorteilhaftem Materialankauf
 und zu Verkaufsberechnungen. [407]

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Ap-
 petitlosigkeit werden sicher
 geheilt durch meine unübertrof-
 fenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3
 Wochen Fr. 2. —. **Friedr. Merz,**
 Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko
 die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,**
 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwel-
 lungen werden in allen, auch
 veralteten Fällen, wo Hülfe über-
 haupt noch möglich ist, sicher ge-
 heilt durch meine unübertrof-
 fenen Kropfmittel. Genaue Be-
 schreibung des Leidens erbittet
Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau)

Cacao soluble

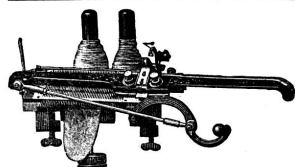
(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . Fr. 3. —
 „ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 60
 „ 1/8 „ „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
 Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehlst sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)

Velociped-, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung.

Kindervelocipede mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder
 für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen
 für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen,
 eiserne Kinderbettstellen von Fr. 25—50, feiner und
 diebstahrsicher Kassenschränke u. Kassetten von Fr. 15
 bis 1000, Kinderschlitten (eiserne) v. Fr. 5—25, Näh-
 maschinen, System Grütznor u. System Kaiser (Ring-
 schiffchen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand-
 und Fassbetrieb v. Fr. 100—150, Hausindustriestrick-
 maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 incl. Unterricht. [928]

Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Pianos, Harmoniums, Flügel.

Sehr billige Preise. [835]

L. Muggli, Zürich-Enge, Schulstrasse.

Universal-Frauenbinde

+ Patent 4217 (Waachbare Monatsbinde) + Patent 4217.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht
 ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäschschrank fehlen. Zu verlangen
 in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand.
 Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach.

E. Christinger-Ber.

J. J. Rohner, Haarkünstler, Platz-Herisau.

Anfertigung von Tableaux in beliebigen Grössen, Haarmalerei in
 Brochen, Medaillons etc. etc., Uhrketten, Armbänder, Ohr-
 und Fingerringe etc. [807]

Halte auch alle dazu passenden Garnituren.

Muster werden auf Verlangen zugesandt.

Coffeur-Ausstellung Biel 1 Diplom und 1 Medaille, Teufen Diplom I. Klasse.